Bedienungsanleitung

für

Vaillant Heizungsregelung

mit

Centralgerät VRC-VC

Vaillant

Verehrte Kundin, geehrter Kunde!

Alles Wissenswerte über das Vaillant Centralgerät VRC-VC haben wir in dieser Bedienungsanleitung zusammengefaßt.

Beachten Sie bitte ebenfalls die Hinweise in der Bedienungsanleitung des Vaillant Thermoblock sowie des Fernbedienungsgerätes, sofern Ihre Heizungsregelung damit ausgestattet ist.

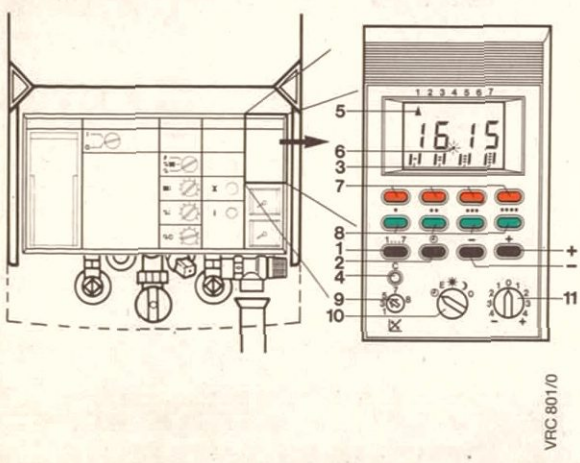
Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entstehen, können wir keine Haftung übernehmen.

Beachten Sie bitte, daß Installation und evtl. Reparaturen Ihrer Vaillant Heizungsregelung nur durch einen anerkannten Fachmann durchgeführt werden dürfen.

Bitte bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und geben Sie diese gegebenenfalls an den Nachbesitzer weiter.

Inhalt

	Seite
Bedienungsübersicht	3
Einstellung der Heizkurve	4- 5
Einstellung der Raumtemperatur	6- 7
Einstellung der Raumtemperaturabsenkung	8- 9
Korrektur der Heizkurveneinstellung	10-11
Einstellung der Betriebsarten	12-13
Programmieren der Schaltuhr	14-37
Zusätzliche Bedienungshinweise	38
Energie-Spartips	39
Anwendungen	Rückseite



Bedienungsübersicht

1 Wochentagtaste
2 Uhrzeittaste
3 Programmanzeige für Zeitabschnitte
4 Löschtaste
5 Markierungsdreieck für Wochentage
6 Sekundenpunkt
7 Programmtasten (rot) f. Beginn des Zeitabschnitts
8 Programmtasten (grün) f. Ende des Zeitabschnitts
9 Drehknopf für Heizkurven
10 Drehschalter für Betriebsarten
11 Drehknopf für Raumtemperatur

\+ Aufwärtstaste
– Abwärtstaste

Einstellung der Heizkurve

Auswahl der Heizkurve

Wesentliche Voraussetzung dafür, daß das Centralgerät die gewünschten Temperaturen genau regeln kann, ist die richtig eingestellte Heizkurve.
Die Heizkurve stellt den Zusammenhang zwischen Außen-, Vor- bzw. Rücklauf- und Raumsolltemperatur dar (siehe Heizkurvendiagramme auf der gegenüberliegenden Seite).
Die einzustellende Heizkurve hängt von den Auslegungsdaten Ihrer Heizungsanlage ab und muß - ggf. durch mehrfaches Korrigieren - ermittelt werden.

Einstellung der Heizkurve

Die Einstellung der Heizkurve nehmen Sie bitte mit einem Schraubendreher am Drehknopf (9) vor.

Grundeinstellung

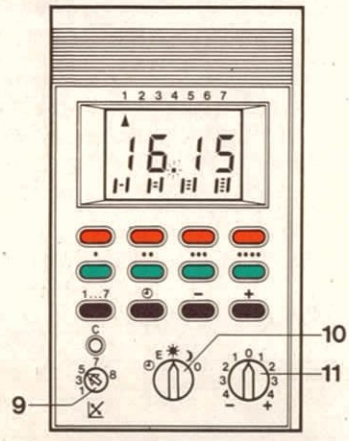
Wir empfehlen zunächst folgende Grundeinstellung:
A) Heizungsanlagen mit Radiatoren

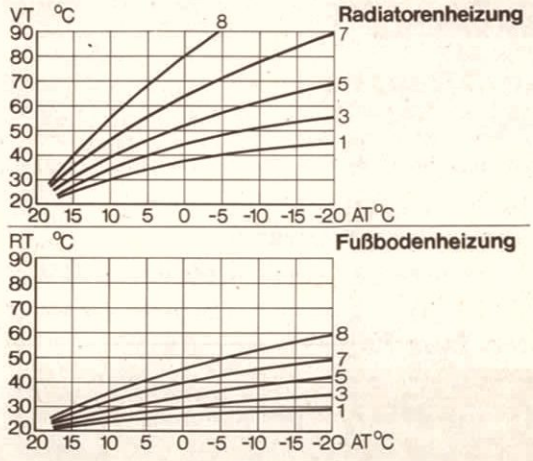
max. Heizungsvorlauftemperatur (Auslegungstemperatur)	Heizkurve
70°C 90°C	5 7

B) Fußbodenheizungsanlagen

max. Heizungsrücklauftemperatur	Heizkurve
40°C	5

Der Drehknopf (11) muß sich bei der Grundeinstellung in Mittelstellung 0 befinden und der Drehknopf (10) in Stellung ☼.
Stellt sich bei Grundeinstellung nicht die gewünschte Temperatur ein, so führen Sie bitte eine Korrektur der Heizkurveneinstellung nach dem Schema auf den Seiten 10-11 durch.


1 2 3 4 5 6 7
16.15
1...7
9
10
11


VT °C
Radiatorenheizung
90
80
70
60
50
40
30
20
8
7
5
3
1
20 15 10 5 0 -5 -10 -15 -20 AT °C
RT °C
Fußbodenheizung
90
80
70
60
50
40
30
20
8
7
5
3
1
20 15 10 5 0 -5 -10 -15 -20 AT °C

VRC 802/0

Einstellung der Raumtemperatur

Ist Ihre Heizungsregelung zusätzlich mit einem Fernbedienungsgerät ausgestattet, so nehmen Sie eine Einstellung der Raumtemperatur bitte dort vor. Eine Einstellung am Centralgerät – wie nachfolgend beschrieben – ist in diesem Fall ohne Auswirkung.

Die Raumtemperatur können Sie entsprechend Ihren Bedürfnissen nach oben oder unten variieren.

Eine gewünschte Einstellung nehmen Sie bitte am Drehknopf (11) vor.

Raumtemperatur **niedriger:** Drehknopf (11) nach links (–) drehen.

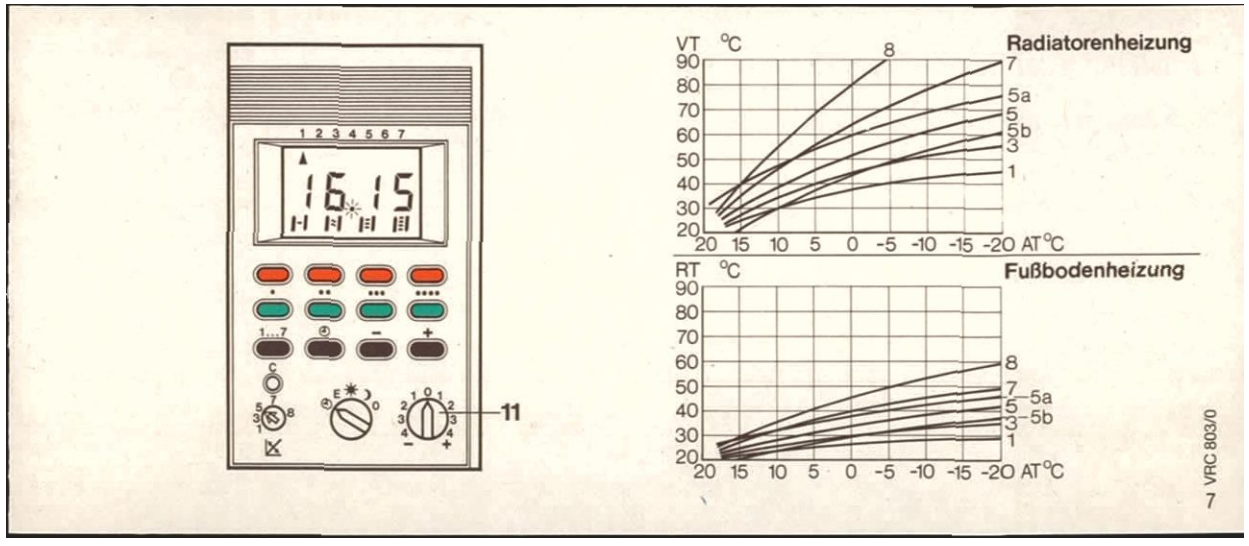
Raumtemperatur **höher:** Drehknopf (11) nach rechts (+) drehen.

Eine Verstellung des Drehknopfes (11) um einen Teilstrich bewirkt eine Temperaturänderung von ca. 2 K (2°C).

Durch eine Verstellung des Drehknopfes (11) wird die eingestellte Heizkurve parallel nach unten bzw. oben verschoben. Dies bewirkt eine Erniedrigung/Erhöhung der Heizungsvorlauf- bzw. Rücklauftemperatur bei jeder Außentemperatur, was zu der gewünschten Änderung der Raumtemperatur führt.

Siehe hierzu Beispiele in nachstehender Tabelle bzw. in den Heizkurvendiagrammen auf Seite 7.

Raumtemperatur...	Heizkurve
...erhöhung	5 a
...erniedrigung	5 b


1 2 3 4 5 6 7
16.15
1...7
11
VT °C
Radiatorenheizung
90
80
70
60
50
40
30
20
8
7
5a
5
5b
3
1
20 15 10 5 0 -5 -10 -15 -20 AT °C
RT °C
Fußbodenheizung
90
80
70
60
50
40
30
20
8
7
5a
5
5b
3
1
20 15 10 5 0 -5 -10 -15 -20 AT °C
VRC 803/0
7

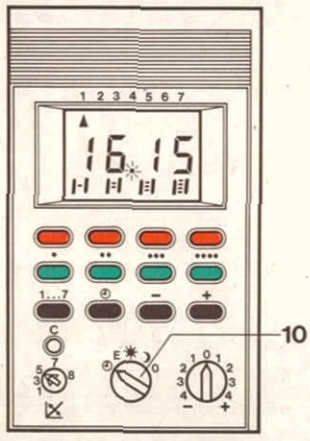
Einstellung der Raumtemperaturabsenkung

Durch eine schaltuhrgesteuerte Absenkung der Raumtemperatur während bestimmter Zeiten bietet Ihnen das Vaillant Centralgerät eine weitere Möglichkeit zur Energieeinsparung.

Als Zeiten zur Absenkung der Raumtemperatur bieten sich vor allem die Nachtstunden sowie Zeiten längerer Abwesenheit an.

Die Absenkung der Raumtemperatur beträgt ca. 5 K (5°C) – bezogen auf den eingestellten Raumtemperatursollwert – und wird mit dem Drehschalter für Betriebsarten (10) aktiviert und an der Schaltuhr programmiert. Eine ausführliche Beschreibung finden Sie im Kapitel „Einstellung der Betriebsarten" auf den Seiten 12-13.

Ist Ihre Heizungsregelung zusätzlich mit einem Fernbedienungsgerät ausgestattet, so können Sie hier die Raumtemperatureinstellung für die Absenkzeiten an einem gesonderten Drehknopf – unabhängig von der Grundeinstellung des Centralgerätes – vornehmen.

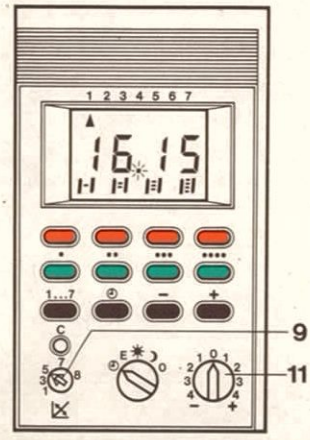

1 2 3 4 5 6 7
16 15
1...7
10

Korrektur der Heizkurveneinstellung

Wenn sich bei verschiedenen Außentemperaturen nicht die gewünschte Raumtemperatur einstellen sollte, nehmen Sie bitte eine Korrektur der Heizkurveneinstellung nach nebenstehendem Schema vor.
Nehmen Sie bei der Korrektur der Heizkurveneinstellung Änderungen nur in kleinen Schritten vor und beobachten Sie die Auswirkungen über einen längeren Zeitraum, bevor Sie die Einstellung ggf. nochmals korrigieren.
Ist Ihre Heizungsregelung zusätzlich mit einem Fernbedienungsgerät ausgestattet, so nehmen Sie bitte die beschriebene Einstellung für den Drehknopf 11 am Drehknopf ☼ des Fernbedienungsgerätes vor.
Die Funktion des Drehknopfes 11 ist bei angeschlossenem Fernbedienungsgerät ausgeschaltet.

Raumtemperatur zu niedrig...	Korrekturmaßnahme
...bei niedrigen und höheren Außentemperaturen	Drehknopf (11) nach rechts (+) drehen
...nur bei niedrigen Außentemperaturen	Drehknopf (9) nach rechts drehen
...nur bei höheren Außentemperaturen	Drehknopf (11) nach rechts und Drehknopf (9) nach links drehen

Raumtemperatur zu hoch...	Korrekturmaßnahme
...bei niedrigen und höheren Außentemperaturen	Drehknopf (11) nach links(-) drehen
...nur bei niedrigen Außentemperaturen	Drehknopf (9) nach links drehen
...nur bei höheren Außentemperaturen	Drehknopf (11) nach links und Drehknopf (9) nach rechts drehen



VRC 805/0

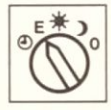
Einstellung der Betriebsarten

Durch Auswahl der verschiedenen Betriebsarten haben Sie die Möglichkeit, die Betriebsweise Ihrer Heizungsanlage Ihren persönlichen Bedürfnissen anzupassen. Nehmen Sie die Einstellung der gewünschten Betriebsart bitte am Drehschalter (10) vor, wobei Sie diesen auf das jeweilige Symbol schalten.

Die Heizungsregelung arbeitet ständig – ohne Berücksichtigung der Schaltuhr – nach der eingestellten Heizkurve. Es stellt sich die gewünschte Raumtemperatur ein.
Diese Einstellung empfiehlt sich für Zeiten, die nicht an der Schaltuhr programmiert sind und in denen auf die gewüschte Raumtemperatur geheizt werden soll.

Die Heizungsregelung arbeitet nach programmierter Schaltuhr (siehe Kapitel „Programmieren der Schaltuhr") wechselweise in der Betriebsart ☼ und ☽ .

Die Heizungsregelung arbeitet ständig – ohne Berücksichtigung der Schaltuhr – nach der auf Temperaturabsenkung eingestellten Heizkurve. Es stellt sich die gewünschte niedrigere Raumtemperatur ein.
Diese Einstellung empfiehlt sich für Zeiten, die nicht an der Schaltuhr programmiert sind und in denen auf die niedrigere Raumtemperatur geheizt werden soll.



Die Heizungsregelung arbeitet nach programmierter Schaltuhr wechselweise in der Betriebsart ☼ und ☽ . Während der Absenkphasen wird die Heizung bei Außentemperaturen über + 3°C abgeschaltet, unterhalb + 3°C arbeitet die Heizungsregelung wie in Betriebsart ◴ .
Diese Einstellung empfiehlt sich als besonders energiesparende Betriebsart.

Siehe auch Hinweis „Betriebsarten der Heizungspumpe des Vaillant Thermoblock, Seite 39.

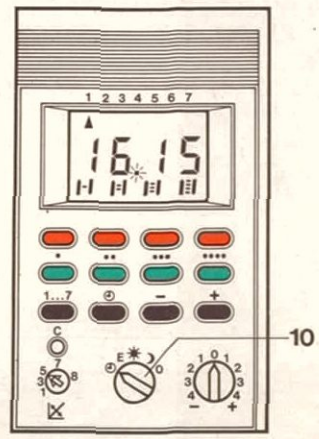
Die Heizung wird nur bei Außentemperaturen unter ca. +3°C eingeschaltet, und die Regelung erfolgt in der Betriebsart ☽ .

Ist Ihre Heizungsregelung zusätzlich mit einem Fernbedienungsgerät ausgestattet, so wählen Sie die gewünschte Betriebsart für Ihre Heizungsregelung bitte gemäß nachstehender Tabelle aus.
Die wirksame Betriebsart können Sie – entsprechend der Stellung der beiden Betriebsartenschalter von Central- und Fernbedienungsgerät – der rechten Tabellenspalte entnehmen.

[1]) *bei Außentemperaturen unter ca. + 3°C Betrieb wie in Betriebsart ☼, sonst Heizbetrieb „aus".*

Betriebsartenschalter Centralgerät	Betriebsartenschalter Fernbed.gerät	Wirksame Betriebsart
◴	◴	◴
	☼	☼
	☽	☽
E	◴	E
	☼	☼
	☽	☽
0	◴ oder ☽	0
0	☼	0[1])

Betriebsartenschalter Centralgerät	Betriebsartenschalter Fernbed.gerät	Wirksame Betriebsart
☼	◴	☼
	☼	☼
	☽	☽
☽	◴	☽
	☼	☽
	☽	☽



VRC 806/0

Programmieren der Schaltuhr

1. Funktionsweise der Schaltuhr

Mit der Schaltuhr haben Sie die Möglichkeit, individuelle Zeiten (Zeitabschnitte) für die Betriebsarten Ihrer Heizungsregelung entsprechend Ihren Wünschen und Bedürfnissen für die nachfolgend aufgeführten Anwendungen zu programmieren.

Vaillant Thermoblock VC ... *TEC*

Anwendung 1: Heizbetrieb des Gerätes nach programmierter Schaltuhr wechselweise in der Betriebsart ☼ oder ☽ .

und/oder

Anwendung 2: Betrieb des Gerätes zur Beheizung eines angeschlossenen Warmwasserspeichers nur während der programmierten Zeit(en).

Vaillant Thermoblock VCW ... *TEC*

Anwendung 1: Heizbetrieb des Gerätes nach programmierter Schaltuhr wechselweise in der Betriebsart ☼ oder ☽ .

und/oder

Anwendung 2: Comfort-Warmwasserbereitung[1)] nur während der programmierten Zeit(en).

[1)] Siehe Bedienungsanleitung des Vaillant Thermoblock VCW.

Auswahl der Anwendungen

Für jede der aufgeführten Anwendungen können Sie für jeden Wochentag 2 Zeitabschnitte individuell programmieren.
(Beispiel: Beliebiger Wochentag, 1. Zeitabschnitt 6.00-10.00 Uhr, 2. Zeitabschnitt 16.00-22.00 Uhr).
Das heißt während vorgenannter Zeitabschnitte sind die Anwendungen aktiv.
Alternativ haben Sie die Möglichkeit, die Schaltuhr für nur eine der beiden Anwendungen 1 oder 2 zu verwenden. In diesem Fall können Sie für jeden Wochentag 4 Zeitabschnitte programmieren.
Die gewünschte Alternative hat Ihr Fachmann bei der Installation des Gerätes durch eine interne Einstellung festgelegt. Eine spätere Änderung ist jederzeit möglich, jedoch darf diese nur durch den Fachmann vorgenommen werden.

Werkseitige Programmierung

Werkseitig sind die Zeitabschnitte (● und ●●●) sämtlicher Wochentage auf die Uhrzeit 6.00-22.00 Uhr programmiert.
Das heißt, solange Sie keine individuelle Programmierung vornehmen, sind die Anwendungen während dieser Zeitabschnitte aktiv.

2. Programmieren der Schaltuhr

Reihenfolge der Programmierung

Die Programmierung Ihrer Schaltuhr nehmen Sie bitte in nachstehender Reihenfolge vor:

1. Programmierschritt:

Aktueller Wochentag

2. Programmierschritt:

Aktuelle Uhrzeit

3. Programmierschritt:

Programmierung eines Individualprogramms gleicher Zeitabschnitte für alle Wochentage

4. Programmierschritt:

Freigabe der werkseitig oder individuell programmierten Zeitabschnitte

5. Programmierschritt:

Programmierung eines Individualprogramms unterschiedlicher Zeitabschnitte für beliebige Wochentage

Hinweise zu den Programmierschritten

Nehmen Sie die Programmierschritte 1-5 vor:
- bei der Erstinbetriebnahme der Schaltuhr,
- nach dem Löschen aller Einstellungen mittels der Löschtaste,
- nach einem längeren Stromausfall nach Ablauf der Gangreserve (ca. 40 Stunden) der Schaltuhr.

Den Programmierschritt 3 nehmen Sie bitte vor, wenn Sie nicht das werkseitige Grundprogramm, sondern ein individuelles Programm gleicher Zeitabschnitte für alle Wochentage wünschen (Beispiel: Zeitabschnitt (●) von Montag bis Sonntag, 5.30 - 10.00 Uhr).

Nach erfolgtem Programmierschritt 4 ist die Schaltuhr in Betrieb.

Den Programmierschritt 5 nehmen Sie bitte vor, wenn Sie für bestimmte Wochentage eine von Programmierschritt 3 abweichende Programmierung der Zeitabschnitte wünschen (Beispiel: Zeitabschnitt (●) von Montag bis Freitag 5.30 - 10.00 Uhr, Samstag und Sonntag 8.00 - 12.00 Uhr).

Hinweis zu den Anzeigen im Display

Einige Displayanzeigen erscheinen nach Betätigung einer Einstelltaste mit ca. 5 Sekunden Verzögerung.

1. Programmierschritt:

Aktueller Wochentag

Anzeige im Display vor der Einstellung:
- ❑ Markierungsdreiecke (5) aller Wochentage und
- ❑ Sekundenpunkt (6) blinken abwechselnd.

☛ Wochentagtaste (1) drücken.
☛ Mit der Taste (+) oder (–) das Markierungsdreieck (5) unter den aktuellen Wochentag stellen.

1 ... Montag
2 ... Dienstag usw.

Anzeige im Display:
- ❑ Markierungsdreieck (5) zeigt auf den eingestellten aktuellen Wochentag (im Beispiel 1 = Montag)
- ❑ Ziffernanzeige und Sekundenpunkt (6) blinken abwechselnd.

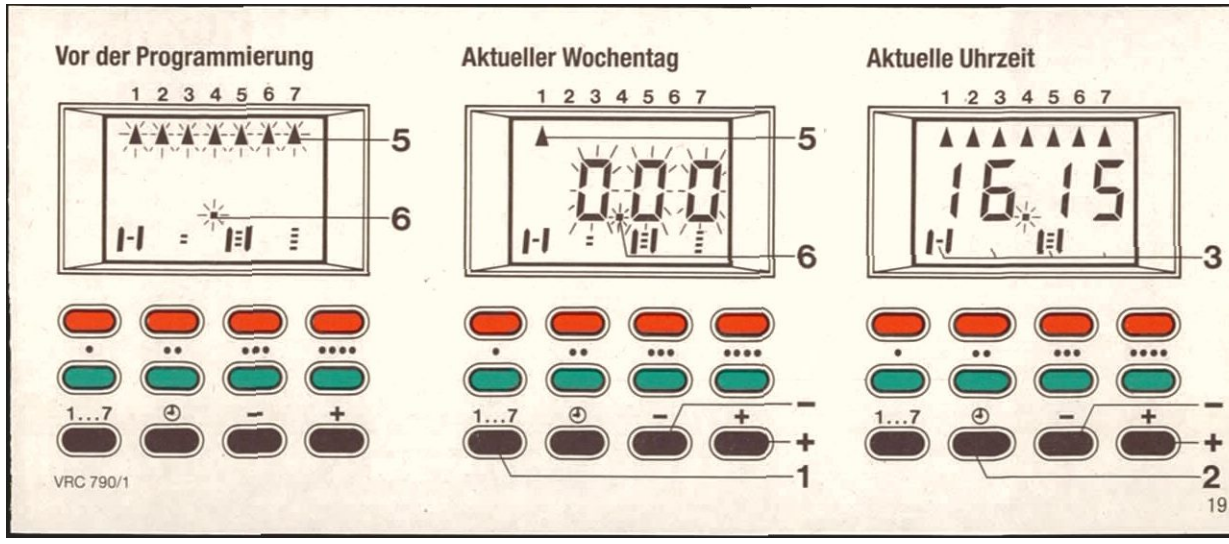
2. Programmierschritt:

Aktuelle Uhrzeit

☛ Uhrzeittaste (2) drücken.
☛ Mit der Taste (+) oder (–) die aktuelle Uhrzeit einstellen.
Für schnelle Einstellung Taste (+) oder (–) gedrückt halten.

Anzeige im Display:
- ❑ Aktuelle Uhrzeit (im Beispiel 16.15 Uhr).
- ❑ Der Sekundenpunkt blinkt.
- ❑ Markierungsdreiecke zeigen auf alle 7 Wochentage.
- ❑ 2 werkseitig programmierte Zeitabschnitte (3).

Bitte beachten Sie, daß bei der Umstellung von Winter- auf Sommerzeit die Schaltuhr eine Stunde vorzustellen ist und bei der Umstellung von Sommer- auf Winterzeit die Schaltuhr um eine Stunde zurückzustellen ist.


Vor der Programmierung
1 2 3 4 5 6 7
5
6
1...7
–
+
Aktueller Wochentag
1 2 3 4 5 6 7
5
6
1...7
–
+
–
+
1
Aktuelle Uhrzeit
1 2 3 4 5 6 7
16 15
3
1...7
–
+
–
+
2
VRC 790/1

3. Programmierschritt:

Programmieren eines Individualprogramms gleicher Zeitabschnitte für alle Wochentage*

Die Programmierung der Zeitabschnitte nehmen Sie bitte mittels der **roten** und **grünen** Tasten vor.

Das zu jedem der 4 programmierbaren Zeitabschnitte gehörige Tastenpaar (rot/grün) ist mit 1-4 Punkten (●) gekennzeichnet.

Die **rote** Taste ist für den Beginn, die **grüne** Taste für das Ende des Zeitabschnitts zu drücken.

Die Tastenpaare ● und ●● sind für die **Anwendung 1,** die Tastenpaare ●●● und ●●●● für die **Anwendung 2** bestimmt.

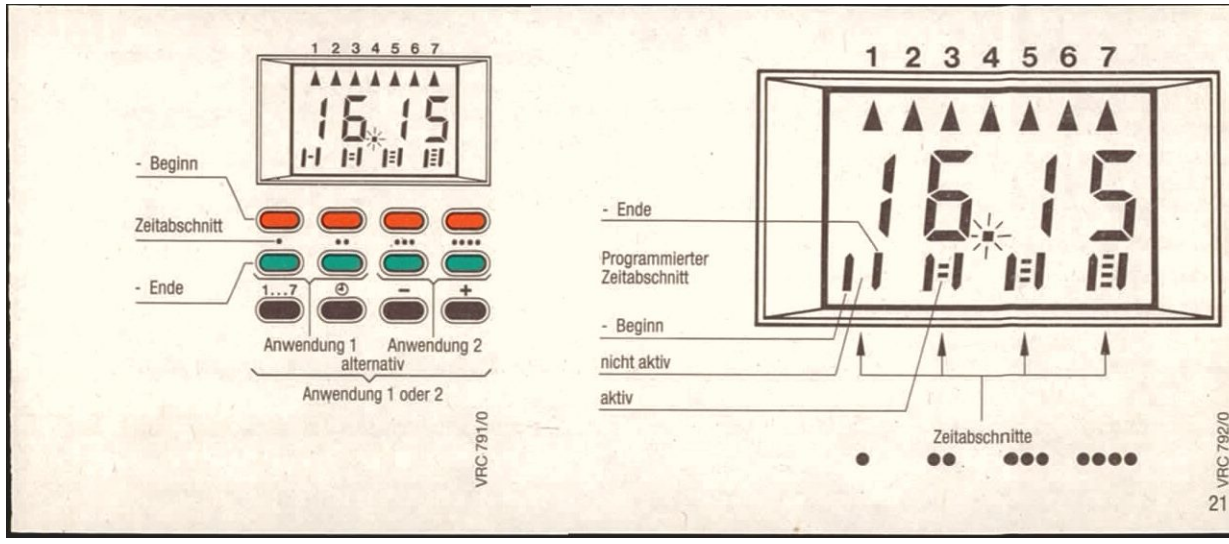
Alternativ sind alle 4 Tastenpaare für eine Anwendung 1 oder 2 bestimmt.

Ausführliche Erläuterungen der Anwendungen siehe Kapitel „Funktionsweise der Schaltuhr", Seite 14.

Entnehmen Sie bitte die Bedeutung der Displaysymbole aus nebenstehender Abbildung.

---

* nur möglich
- bei der Erstinbetriebnahme der Schaltuhr,
- nach dem Löschen aller Einstellungen mittels Löschtaste,
- nach einem längeren Stromausfall nach Ablauf der Gangreserve (ca. 40 Stunden) der Schaltuhr.


1 2 3 4 5 6 7
16 15
- Beginn
Zeitabschnitt
- Ende
1...7
Anwendung 1
alternativ
Anwendung 2
Anwendung 1 oder 2
VRC 791/0
1 2 3 4 5 6 7
16 15
- Ende
Programmierter
Zeitabschnitt
- Beginn
nicht aktiv
aktiv
Zeitabschnitte
VRC 792/0

Programmieren des Zeitabschnitts (●) für alle Wochentage

Anzeige im Display vor der Programmierung:
- ❑ Markierungsdreiecke (5) zeigen auf alle 7 Wochentage.
- ❑ Aktuelle Uhrzeit (im Beispiel 16.15 Uhr).
- ❑ Sekundenpunkt (6) blinkt.
- ❑ 2 werkseitig programmierte Zeitabschnitte (3).

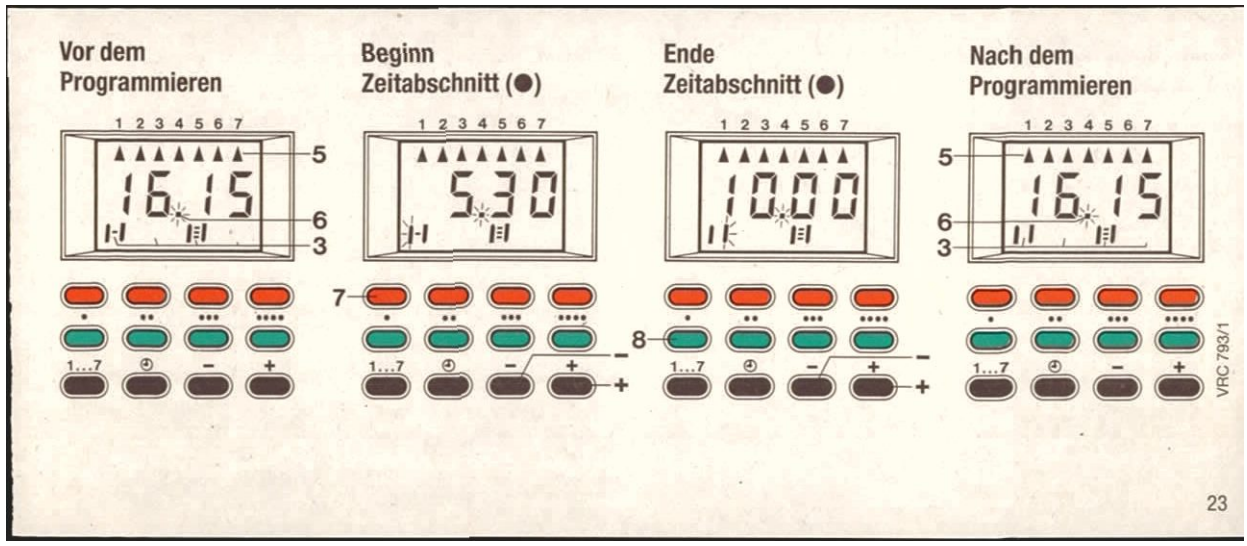
☛ Zum Zeitabschnitt (●) gehörige **rote** Taste (7) drücken.
Blinkende Anzeige *I* : Einstellbereitschaft.
Für schnelle Verstellung Taste (+) oder (–) gedrückt halten.

☛ Mit der Taste (+) oder (–) Beginn des 1. Zeitabschnitts einstellen (im Beispiel 5.30 Uhr).
Die Verstellung der Uhrzeit erfolgt in 10-Minuten-Schritten.

☛ Zum Zeitabschnitt (●) gehörige **grüne** Taste (8) drücken.
Blinkende Anzeige *I* : Einstellbereitschaft.

☛ Mit der Taste (+) oder (–) Ende des 1. Zeitabschnitts einstellen (im Beispiel 10.00 Uhr).

Anzeige im Display nach der Programmierung:
- ❑ Markierungsdreiecke (5) zeigen auf alle 7 Wochentage.
- ❑ Aktuelle Uhrzeit (im Beispiel 16.15 Uhr).
- ❑ Sekundenpunkt (6) blinkt.
- ❑ 2 programmierte Zeitabschnitte (3).
  Individuell programmierter Zeitabschnitt (●) 5.30 - 10.00 Uhr nicht aktiv, da aktuelle Uhrzeit im Beispiel 16.15 Uhr.


Vor dem Programmieren
Beginn Zeitabschnitt (●)
Ende Zeitabschnitt (●)
Nach dem Programmieren
1 2 3 4 5 6 7
16 15
5 30
10 00
16 15
5
6
3
7
8
1...7
VRC 793/1

Programmieren weiterer Zeitabschnitte (●●, ●●●, ●●●●) für alle Wochentage

Programmieren Sie die weiteren Zeitabschnitte unter Betätigung der jeweiligen zu den Zeitabschnitten gehörenden roten (7) und grünen (8) Tasten wie im vorigen Abschnitt beschrieben.

Anzeige im Display nach erfolgter Programmierung:

- ❑ Markierungsdreiecke (5) zeigen auf alle Wochentage
- ❑ Aktuelle Uhrzeit (im Beispiel 16.15 Uhr).
- ❑ Sekundenpunkt (6) blinkt.
- ❑ werkseitig bzw. individuell programmierte Zeitabschnitte (3).

Wichtiger Hinweis!

Achten Sie bitte unbedingt darauf, daß sich die programmierten Zeiten verschiedener Zeitabschnitte der **selben** Anwendung **nicht** überschneiden.

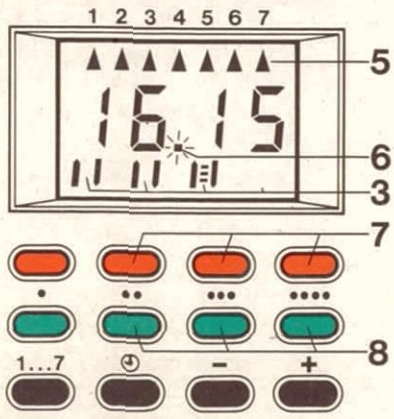
Beispiel:

Zeitabschnitt ● 5.30 - 10.00 Uhr
Zeitabschnitt ●● 8.00 - 16.00 Uhr

In diesem Fall würde der Zeitabschnitt ● von dem Zeitabschnitt ●● teilweise überlagert und der Zeitabschnitt ● könnte nicht wie gewünscht wirksam werden.

Damit der Zeitabschnitt ● wie gewünscht wirksam wird, muß Zeitabschnitt ●● außerhalb von Zeitabschnitt ● liegen (z. B.: 14.00 - 16.00 Uhr)

- ❑ Anzeige des progr. Zeitabschnitts ●● im Display.



VRC 794/1

Löschen eines Zeitabschnitts für alle Wochentage

Zeitabschnitte für alle Wochentage, die Sie nicht wünschen, löschen Sie bitte wie folgt:

☛ **Grüne** Taste (8) des gewünschten Zeitabschnitts (im Beispiel ●●●) drücken.
Blinkende Anzeige **I** : Einstellbereitschaft.

☛ Mit gedrückter Taste (–) Uhrzeit zurückstellen, bis im Display eine Balkenanzeige gemäß nebenstehender Abbildung erscheint.

☛ Nach Loslassen der Taste (–) erlischt Anzeige **I** im Display.

☛ Zugehörige **rote** Taste (7) des gewünschten Zeitabschnitts (im Beispiel ●●●) drücken.
Blinkende Anzeige **I** : Einstellbereitschaft.

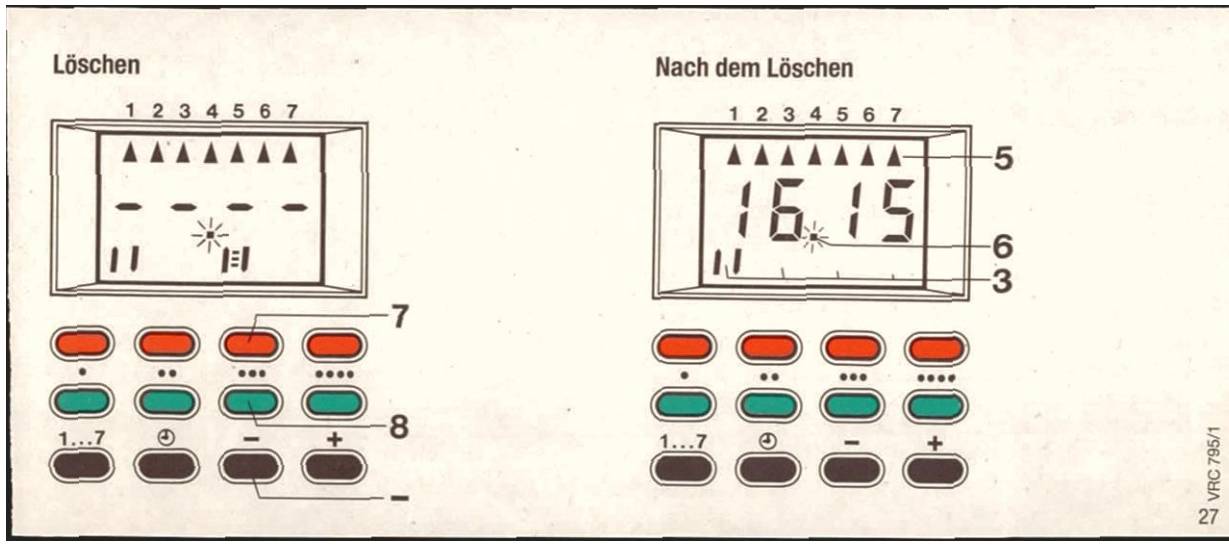
☛ Mit gedrückter Taste (–) Uhrzeit zurückstellen, bis im Display eine Balkenanzeige gemäß nebenstehender Abbildung erscheint.

☛ Nach Loslassen der Taste (–) erlischt Anzeige **I** im Display.

Der Zeitabschnitt (●●●) ist gelöscht.

Anzeige im Display nach dem Löschen:

❑ Markierungsdreiecke (5) zeigen auf alle 7 Wochentage.
❑ Aktuelle Uhrzeit (im Beispiel 16.15 Uhr).
❑ Sekundenpunkt (6) blinkt.
❑ programmierte Zeitabschnitte (3)
Die Displayanzeige des Zeitabschnitts (●●●) ist gelöscht.


Löschen
1 2 3 4 5 6 7
7
8
1...7
–
+
–
Nach dem Löschen
1 2 3 4 5 6 7
5
16 15
6
3
1...7
–
+
VRC 795/1
27

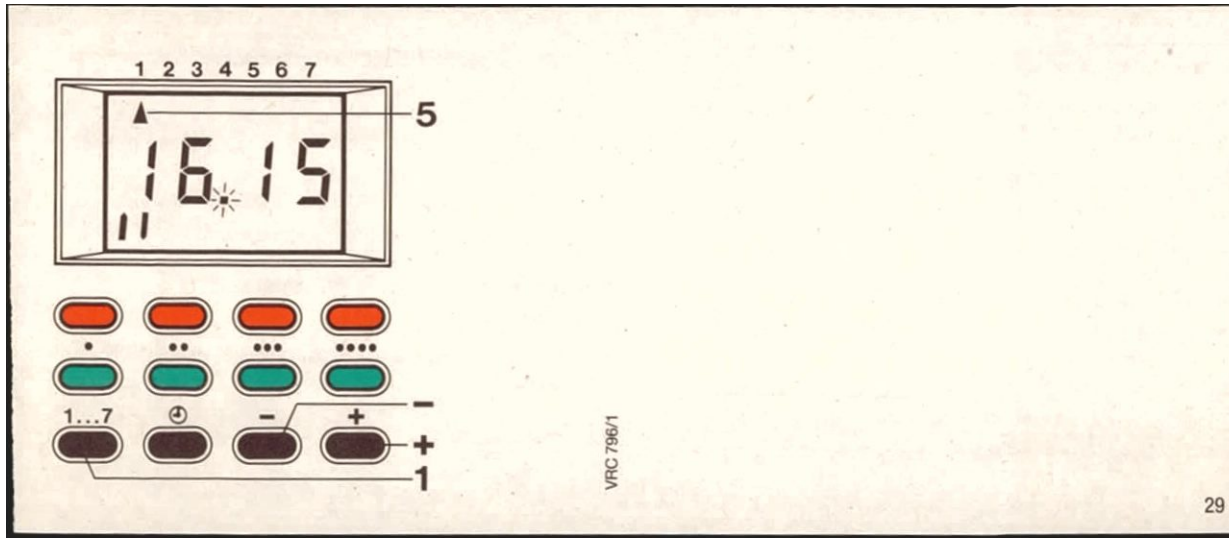
4. Programmierschritt

Freigabe der werkseitig oder individuell programmierten Zeitabschnitte

☛ Wochentagtaste (1) drücken.
☛ Mit der Taste (+) oder (–) das Markierungsdreieck (5) wieder *unter den aktuellen Wochentag stellen.*

Anzeige im Display nach wenigen Sekunden:
- ❑ Aktueller Wochentag (im Beispiel 1 = Montag)
- ❑ Aktuelle Uhrzeit (im Beispiel 16.15 Uhr).
- ❑ Der Sekundenpunkt blinkt.
- ❑ Werkseitig bzw. individuell programmierte Zeitabschnitte (im Beispiel: Zeitabschnitt (●) nicht aktiv, Zeitabschnitte (●●, ●●●, ●●●●) nicht programmiert).

Nach diesem Programmierschritt ist das Centralgerät im programmierten Betrieb.


1 2 3 4 5 6 7
16 15
5
1...7
–
+
–
+
1
VRC 796/1

5. Programmierschritt

Programmieren eines Individualprogramms unterschiedlicher Zeitabschnitte für beliebige Wochentage

Programmieren eines beliebigen Zeitabschnitts des aktuellen Wochentags

☛ **Rote** Taste (7) des gewünschten Zeitabschnitts (im Beispiel ●) drücken.
Blinkende Anzeige **I** : Einstellbereitschaft.

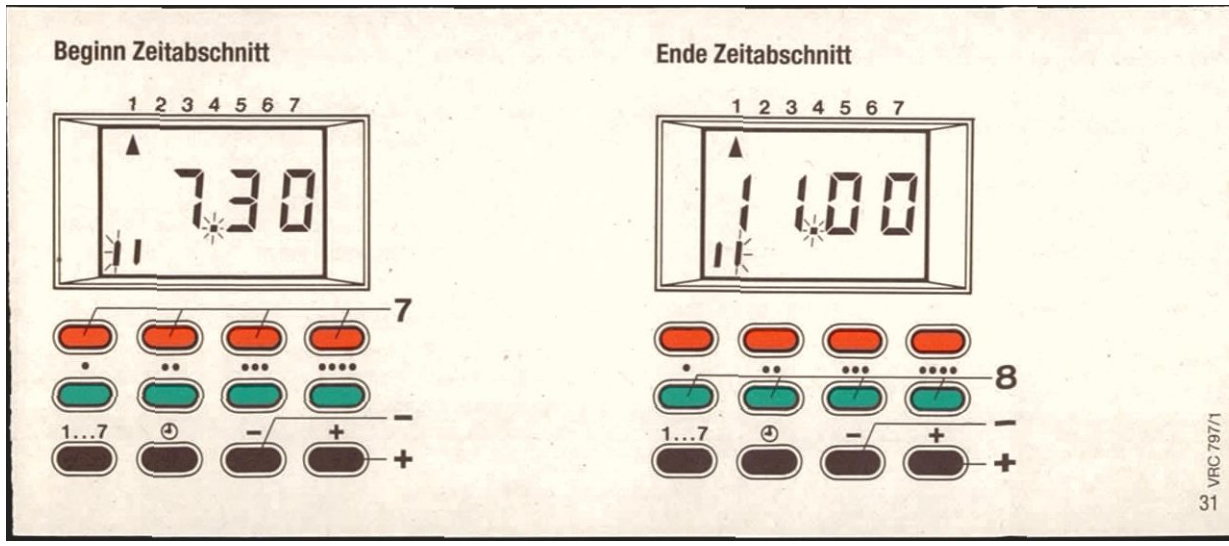
☛ Mit der Taste (+) oder (–) **Beginn** des Zeitabschnitts einstellen (im Beispiel 7.30 Uhr).
Die Verstellung der Zeit erfolgt in 10-Minuten-Schritten.
Für schnelle Verstellung Taste (+) oder (–) gedrückt halten.

☛ Zugehörige **grüne** Taste (8) des gewünschten Zeitabschnitts (im Beispiel ●) drücken.
Blinkende Anzeige **I** : Einstellbereitschaft.

☛ Mit der Taste (+) oder (–) **Ende** des Zeitabschnitts einstellen (im Beispiel 11.00 Uhr).
Die Verstellung der Zeit erfolgt in 10-Minuten-Schritten.
Für schnelle Verstellung Taste (+) oder (–) gedrückt halten.

Programmierung weiterer Zeitabschnitte

Programmieren Sie weitere Zeitabschnitte unter Verwendung der jeweiligen roten und grünen Tasten wie im vorigen Abschnitt beschrieben.


Beginn Zeitabschnitt
1 2 3 4 5 6 7
7 30
7
1...7
–
+
Ende Zeitabschnitt
1 2 3 4 5 6 7
1 1 00
8
1...7
–
+
VRC 797/1
31

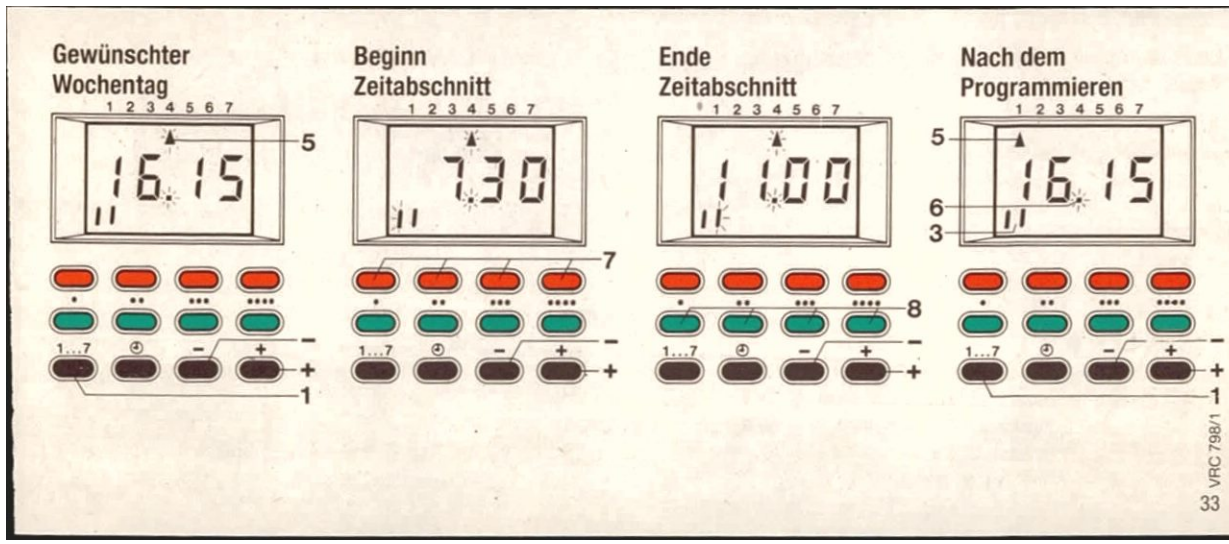
Programmierung weiterer Zeitabschnitte für weitere Wochentage

☛ Wochentagtaste (1) drücken.
☛ Mit der Taste (+) oder (–) das Markierungsdreieck (5) unter den gewünschten Wochentag stellen.

Anzeige im Display:
❑ Blinkendes Markierungsdreieck zeigt auf den eingestellten Wochentag (im Beispiel 4 = Donnerstag).
☛ **Rote** Taste (7) des gewünschten Zeitabschnitts (im Beispiel ●) drücken.
Blinkende Anzeige **I** : Einstellbereitschaft.
☛ Mit der Taste (+) oder (–) **Beginn** des Zeitabschnitts einstellen.
Die Verstellung der Zeit erfolgt in 10-Minuten-Schritten.

☛ Zugehörige **grüne** Taste (8) des gewünschten Zeitabschnitts (im Beispiel ●) drücken.
Blinkende Anzeige **I** : Einstellbereitschaft.
☛ Mit der Taste (+) oder (–) **Ende** des Zeitabschnitts einstellen (im Beispiel 11.00 Uhr).
☛ Wochentagtaste (1) drücken.
☛ Mit der Taste (+) oder (–) das Markierungsdreieck (5) wieder unter den aktuellen Wochentag stellen.

Anzeige im Display:
❑ Aktueller Wochentag (im Beispiel 1 = Montag).
❑ Aktuelle Uhrzeit (im Beispiel 16.15 Uhr).
❑ Der Sekundenpunkt (6) blinkt.
❑ programmierte Zeitabschnitte (3).


Gewünschter Wochentag
1 2 3 4 5 6 7
16 15
5
1...7
1
Beginn Zeitabschnitt
1 2 3 4 5 6 7
7 30
7
1...7
Ende Zeitabschnitt
1 2 3 4 5 6 7
11 00
8
1...7
Nach dem Programmieren
1 2 3 4 5 6 7
16 15
5
6
3
1...7
1
VRC 798/1
33

Löschen eines Zeitabschnitts für den aktuellen Wochentag

☛ **Grüne** Taste (8) des gewünschten Zeitabschnitts (im Beispiel ●) drücken.
Blinkende Anzeige **I** : Einstellbereitschaft.

☛ Mit gedrückter Taste (–) Uhrzeit zurückstellen, bis im Display eine Balkenanzeige gemäß nebenstehender Abbildung erscheint.
Nach Loslassen der Taste (–) erlischt die Anzeige **I** im Display.

☛ Zugehörige **rote** Taste (7) des gewünschten Zeitabschnitts (im Beispiel ●) drücken.
Blinkende Anzeige **I** : Einstellbereitschaft.

☛ Mit gedrückter Taste (–) Uhrzeit zurückstellen, bis im Display eine Balkenanzeige gemäß nebenstehender Abbildung erscheint.
Nach Loslassen der Taste (–) erlischt die Anzeige **I** im Display.

Der Zeitabschnitt ● ist gelöscht.

Anzeige im Display nach der Löschung:

❑ Aktueller Wochentag (im Beispiel 1 = Montag).
❑ Aktuelle Uhrzeit (im Beispiel 16.15 Uhr).
❑ Der Sekundenpunkt blinkt.
❑ Programmierte Zeitabschnitte (3) (im Beispiel keine, da gelöscht).

Löschen eines Zeitabschnitts für einen weiteren Wochentag (ohne Abbildung)

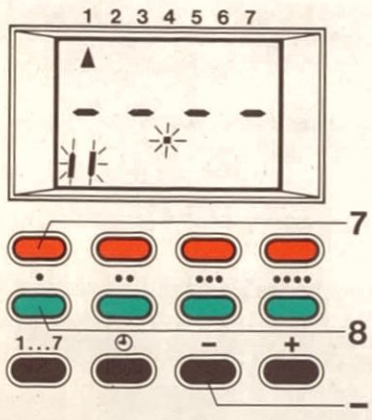
☛ Wochentagtaste drücken.

☛ Mit der Taste (+) oder (–) das Markierungsdreieck unter den gewünschten Wochentag stellen.

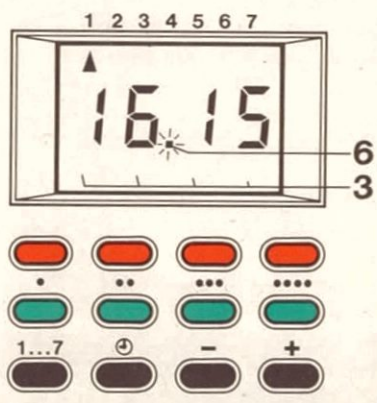
Anzeige im Display:

❑ Blinkendes Markierungsdreieck zeigt auf den eingestellten Wochentag *(Fortsetzung Seite 36).*

Löschen



Nach dem Löschen



VHC 799/1

☛ **Grüne** Taste (8) des gewünschten Zeitabschnitts drücken.
Blinkende Anzeige **I** : Einstellbereitschaft.

☛ Mit gedrückter Taste (–) Uhrzeit zurückstellen, bis im Display eine Balkenanzeige gemäß Abbildung Seite 35 erscheint.
Nach Loslassen der Taste (–) erlischt die Anzeige **I** im Display.

☛ Zugehörige **rote** Taste (7) des gewünschten Zeitabschnitts drücken.
Blinkende Anzeige **I** : Einstellbereitschaft.

☛ Mit gedrückter Taste (–) Uhrzeit zurückstellen, bis im Display eine Balkenanzeige gemäß Abbildung Seite 35 erscheint.
Nach Loslassen der Taste (–) erlischt die Anzeige **I** im Display.

Der gewünschte Zeitabschnitt ist gelöscht.

☛ Mit der Taste (+) oder (–) das Markierungsdreieck wieder unter den gewünschten Wochentag stellen.

Programmierung der Schaltuhr löschen

Wünschen Sie, die komplette **individuelle** Programmierung der Schaltuhr zu löschen, so verfahren Sie bitte wie folgt:

☛ Löschtaste (4) mit einem stumpfen Gegenstand eindrücken.

Anzeige im Display:

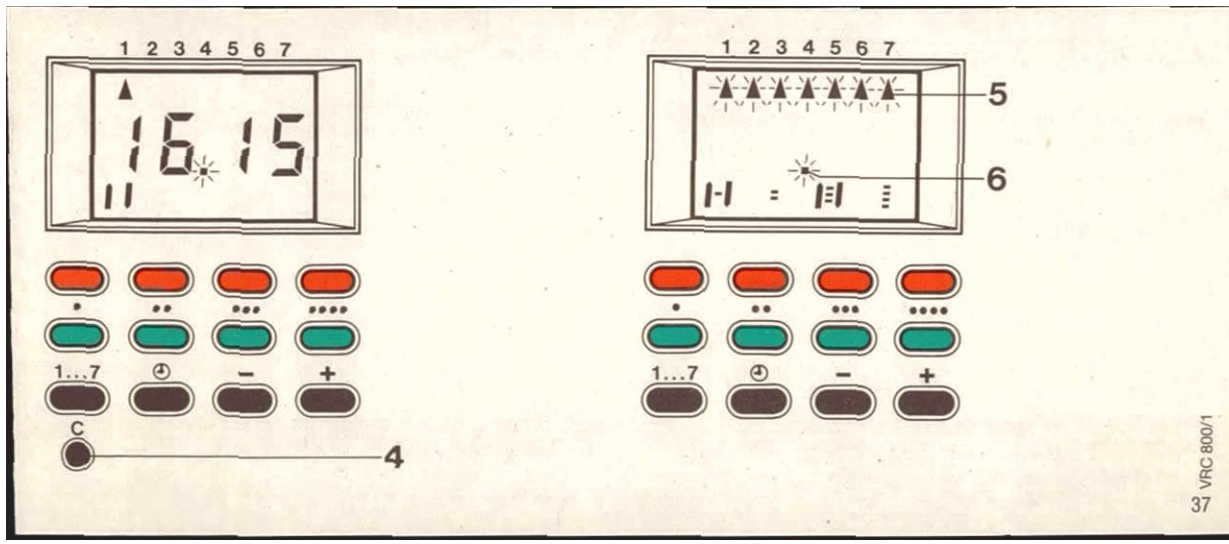
❑ Markierungsdreiecke (5) aller Wochentage und

❑ Sekundenpunkt (6) blinken abwechselnd.

Das komplette **individuelle** Programm ist gelöscht.

Die werkseitige Programmierung, wie auf Seite 15 ausführlich beschrieben, kann nicht gelöscht werden.

Eine neue Programmierung nehmen Sie bitte in der Reihenfolge der Programmierschritte 1-5 vor, wie ab Seite 16 dieser Anleitung beschrieben.


1 2 3 4 5 6 7
16 15
1...7
C
4
1 2 3 4 5 6 7
5
6
1...7
VRC 800/1
37

Zusätzliche Bedienungshinweise

Vorlauftemperatur-Regler des Vaillant Thermoblock

Die Heizungsvorlauftemperatur wird durch den Vorlauftemperatur-Regler nach oben begrenzt. Damit die witterungsgeführte Heizungsregelung nicht durch den Vorlauftemperatur-Regler beeinflußt wird, empfiehlt es sich, diesen auf die maximale Vorlauftemperatur einzustellen (Stellung 7 bzw. 9).

Thermostatventile

Ist Ihre Heizungsanlage mit Thermostatventilen ausgerüstet, so müssen diese bei der Heizkurveneinstellung voll geöffnet sein. Fenster und Türen sind zu schließen. Beachten Sie, daß bei der individuellen Temperaturregelung der Räume durch Thermostatventile diese ein Aufheizen der Räume nur soweit emöglichen, wie aufgrund der Heizkurvenstellung Wärme zugeführt wird. Sollte bei voll geöffnetem Thermostatventil die gewünschte Raumtemperatur nicht erreicht werden, so ist die Heizkurveneinstellung zu korrigieren, falls nicht andere Ursachen – z.B. falsch justiertes Thermostatventil – für das Nichterreichen der gewünschten Raumtemperatur verantwortlich sind.

Heiz-/Absenkzeiten

Berücksichtigen Sie bei der Einstellung der Heiz- und Absenkzeiten die Trägheit des Heizungssystems (gilt insbesondere für Fußbodenheizungsanlagen) sowie die Eigenschaften Ihrer Wohnung (wie z. B. Bauweise, Wärmedämmung).
Dieses bedeutet, daß Sie die Heizungsanlage einige Zeit vor dem Zeitpunkt einschalten müssen, ab dem die gewünschte Raumtemperatur herrschen soll.
Umgekehrt sollten Sie das Ausschalten der Heizungsanlage oder die Absenkung der Raumtemperatur schon einige Zeit vor dem gewünschten Zeitpunkt einleiten, um die in den Räumen gespeicherte Wärme vollständig und damit energiesparend auszunutzen.

Energie-Spartips

Raumtemperaturabsenkung

Nutzen Sie zur Energieeinsparung die Möglichkeit der Raumtemperaturabsenkung. Sie empfiehlt sich besonders für die Nachtstunden und Zeiten längerer Abwesenheit.

Lüften

Zum Lüften der Wohnräume empfehlen wir, die Fenster kurzzeitig voll zu öffnen. Hierdurch ist ein ausreichender Luftwechsel gewährleistet, ohne daß die Räume mit dem damit verbundenen Energieverlust unnötig auskühlen.

Thermostatventile

Zur individuellen Raumtemperatur-Regelung empfehlen wir den Einsatz von Heizkörper-Thermostatventilen in den einzelnen Wohnräumen.

Betriebsarten der Heizungspumpe des Vaillant Thermoblock

Die Betriebsart der Heizungspumpe kann am Vaillant Thermoblock unabhängig von der Betriebsart der Heizungsregelung des Zentralgerätes eingestellt werden. Als Einstellung empfehlen wir die Betriebsart S der Heizungspumpe in Kombination mit der Betriebsart E des Zentralgerätes (werkseitige Einstellung). Hierbei bleibt die Heizungspumpe bei Außentemperaturen über *3°C während der Absenkphasen abgeschaltet.*

Vaillant

Anwendungen

Das Centralgerät VRC-VC ist die Grundbaugruppe zum Aufbau einer witterungsgeführten Vorlauftemperatur- oder einer witterungsgeführten Rücklauftemperaturregelung.

Welche Heizungsregelung Ihr Installateur eingerichtet hat, erkennen Sie an der Heizkurvendarstellung auf der Frontseite des Schaltkastens, d. h. Achsenbeschriftung "VT" für Vorlauftemperatur-, bzw. "RT" für Rücklauftemperaturregelung.

83 01 63 DE02
Änderungen vorbehalten
0997 Mü